

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Warngau**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 10.07.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus Oberwarngau, Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

**Anwesend sind:**

Anderssohn, Andrea  
Bader, Anton  
Beilhack, Engelfried  
Bücher, Reinhard  
Dresel, Winfried Dr.  
Gschwendtner, Manuela  
Gschwendtner, Sepp  
Huber, Peter  
Hupfauer, Marlene  
Obermüller, Leonhard  
Rinshofer, Lorenz  
Schwarzer, Adolf  
Spannring, Michael  
Thurnhuber, Klaus  
Thurnhuber, Marinus  
Weiland, Jakob

**Entschuldigt fehlen:**

Bauer, Max Entschuldigt. Urlaub

**Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Vereidigung des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Michael Spannring.
2. Änderung der Tagesordnung.  
Antrag des Bürgermeisters Klaus Thurnhuber auf Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung.  
"Schul- und Breitensportanlage,  
Umbau des bestehenden Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz.  
Ermächtigung des 1. Bürgermeisters durch den Gemeinderat Warngau zu selbstständigen Vergabe des geprüften Auftrages.
3. Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.06.2018.
4. Vorstellung des Hospizkreises im Landkreis Miesbach durch den Geschäftsleiter Herrn Peter Rosner.  
Vorstellung der "Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland".
5. Leistungserhöhung des Blockheizkraftwerkes im Heizkraftwerk der Gemeinde Warngau.
6. Sozialer Wohnungsbau der Gemeinde Warngau in Osterwarngau.  
Vergabe der einzelnen Gewerke.  
Ermächtigung des 1. Bürgermeisters durch den Gemeinderat Warngau zu selbstständigen Vergabe der geprüften Aufträge.
7. Schul- und Breitensportanlage Wall.  
Umbau des bestehenden Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz.  
Ermächtigung des 1. Bürgermeisters durch den Gemeinderat zur selbstständigen Vergabe des geprüften Auftrages.
8. Maria-Montessori-Schulverein Miesbach e.V.  
Antrag zur Gewährung von Gastschulbeiträgen für Warngauer Schüler/Innen in der Montessorischule Hausham.
9. Kauf einer Doppelschaukel für den Spielplatz Am Einfang.
10. Informationen und Anfragen.

**Öffentlicher Teil****Top 1 Vereidigung des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Michael Spannring.**

Herr Michael Spannring rückt als Vertreter des „Bündnis 90/Die Grünen“ für den ausgeschiedenen Gemeinderat Christian Triendl in das Gremium nach. Zu Beginn der Sitzung wurde Herr Michael Spannring von Bürgermeister Klaus Thurnhuber gem. Art. 31 Abs. 4 GO vereidigt.

**Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung notwendig.**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**Top 2 Änderung der Tagesordnung.  
Antrag des Bürgermeisters Klaus Thurnhuber auf Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung.  
"Schul- und Breitensportanlage,  
Umbau des bestehenden Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz.  
Ermächtigung des 1. Bürgermeisters durch den Gemeinderat Warngau zu selbstständigen Vergabe des geprüften Auftrages.**

Die Ausschreibung für die Arbeiten an der Schul- und Breitensportanlage in Wall, Umbau des bestehenden Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz, siehe Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2017, ist erfolgt.

Submissionstermin ist der 24.07.2018.

Damit der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wird, sollten die Bauarbeiten wie geplant in den Sommerferien durchgeführt werden. Dazu ist die Vergabe noch im Juli notwendig.

Beschluss des Gemeinderates Warngau:

Der Gemeinderat Warngau stimmt aus diesen Gründen der Änderung der Tagesordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**Top 3 Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.06.2018.**

Den Gemeinderäten/innen war die Niederschrift rechtzeitig zur Kenntnisnahme zugestellt worden.

Es gab gegen die Niederschrift keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	2 berechnigte Enthaltungen durch Sepp Gschwendtner und Michael Spannring.

**Top 4 Vorstellung des Hospizkreises im Landkreis Miesbach durch den Geschäftsleiter Herrn Peter Rosner. Vorstellung der "Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland".**

Herr Peter Rosner, früherer 2. Vorsitzender und jetziger Geschäftsleiter des Hospizkreises Miesbach, gab den Gemeinderäten einen kurzen Einblick in das Wirken und die Leitziele des Vereins. Die Hospizbegleitung hat zum Ziel, Sterbenden ein würdevolles, selbstbestimmtes Leben bis zum Tod zu ermöglichen und Leid zu lindern.

Die respektvolle Achtung der jeweiligen Lebensgeschichte, der persönlichen Grundhaltung, des Glaubens und der Spiritualität sowie der individuellen Hoffnung auf Zukunft sind wesentlicher Bestandteil der Hospizkultur.

Der Wunsch eines sterbenden Menschen, sein Leben entsprechender eigener Werte und Vorstellungen zu gestalten wird vom Hospizkreis mit dem Willen zur Achtung, Verständnis und der Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den nahendem Ende durch das Wirken der freiwilligen Helfer befürwortet.

Das Leben eines jeden Menschen ist unverfügbar. Dies schließt eine aktive Sterbehilfe aus.

Beschluss des Gemeinderates Warngau:

Der Gemeinderat Warngau unterstützt die Ziele der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V. durch heutigen Beschluss und Zustimmung der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt: 0

<b>Top 5 Leistungserhöhung des Blockheizkraftwerkes im Heizkraftwerk der Gemeinde Warngau.</b>
--

Die Nahwärmeversorgung der Gemeinde Warngau muss umgerüstet werden oder durch einen Tauschmotor ergänzt werden. Diese Arbeiten stehen im Oktober diesen Jahres an. Der Arbeitskreis Energie und der Betreiber der Anlage Hubert Knabl legt dazu dem Gemeinderat eine aussagekräftige Aufstellung mit den aktuellsten Zahlen vor.

Nahwärmeversorgung Warngau;  
Tauschmotor oder Umrüstung Blockheizkraftwerk:

Alternativen:

Tauschmotor, fällig im Oktober 2018 (z.Zt. ca. 19.000 Stunden) aktueller Leistungsabfall auf ca. 23kW (Soll 30kW) Kosten ca. 6.000 €.

Umrüstung BHKW kpl. mit Leistungserhöhung auf 50kW elektrisch und ca. 90kW termisch;  
Angebot der gemeindlichen Service-Firma ca. 40.000 €.

Neuer Motor Fabrikat KW "smartblock 50 T", neuer Generator (ABB 55kW) = 25.891 €.

Umbau BHKW-Schaltschrank = 3.847,00 €.

Umrüstung Holzvergaser für Leistungserhöhung = 3.708,00 €.

Umrüstung Rohrleitungen, Zubehör = 6.320,00 €.

Gesamtkosten der Alternativen: 39.755,00 €.

Vorteile dieser Alternativen:

Verbrauch der Hackschnitzel ist 20 % geringer.

Geringerer Ölverbrauch, trotz Wechselintervall 300h statt 400h.

Störungsärmere, effizientere Wartung (u.a. zeitl. Aufwand).

Doppelte Laufleistung, ca. 40.000h statt 20.000h.

Tauschmotor ca. 7.000 Euro (fällig nach ca. 5 Jahren statt ca. 2,5 Jahren, z.B. Oktober 2023).

Vom Arbeitskreis Energie wurde abgeklärt:

Einspeisevergütung (19,73 ct/kWh).

Netzverträglichkeit (Schaltschrank, Leistung Stromkabel, 215 m).

Netzanschlussvertrag mit dem Bayernwerk.

Umweltgutachten (Fa. EVIT, lt. EEG 2012).

Abschreibungsdauer ggf. Sonderabschreibung.

Evtl. Erlöse Tauschteile.

Energiebilanz (Wärmebedarf und Einspeisung).

Wirtschaftlichkeit überschlägig:

Kosten der Umrüstung = 39.766 Euro.  
Wegfall nur 1. Tauschmotor = - 6.000 Euro.  
Investition netto = 33.766 Euro.  
Mehrleistung 20kWh (x 6.500h x 0,1973 €) Erlös Eisspeisung (konservativ) = 25.649 €.  
Mehrbedarf an Brennstoff ca. 450 cbm Hackschnitzel = - 9.000 Euro.  
Zusätzliche Stromeinnahmen netto/Jahr = 16.649,00 Euro.

Das heißt, eine Amortisation wäre in ca. 2 Jahren (im Wirtschaftsjahr 2020, ohne den Kostenvorteil ca. 5Td, für zweiten Tauschmotor).

Nach eingehender Diskussion stimmte der Gemeinderat Warngau diesem vorgeschlagenen Motoraustausch zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**Top 6 Sozialer Wohnungsbau der Gemeinde Warngau in Osterwarngau.  
Vergabe der einzelnen Gewerke.  
Ermächtigung des 1. Bürgermeisters durch den Gemeinderat Warngau  
zu selbständigen Vergabe der geprüften Aufträge.**

Folgende Vergaben für den Wohnungsbau Osterwarngau stehen vor bzw. nach der Septembersitzung des Gemeinderates an:

Abbruch und Öltankentsorgung, Submission am 10.07.2018,  
Abbruch ist am 20.08.2018 geplant  
Baumeisterarbeiten, Submission am 10.07.2018  
Holzbauarbeiten, Submission am 10.07.2018  
Erdarbeiten, Verbauarbeiten, Submission am 10.07.2018  
Fenster, Verglasung, Fensterläden, Submission am 31.07.2018  
Trockenbauarbeiten, Submission am 31.07.2018  
Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Submission am 31.07.2018  
Kanalbauarbeiten am Gebäude, Submission am 07.08.2018  
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Submission am 07.08.2018  
Sanitärinstallation, Submission am 07.08.2018  
Heizung, Submission am 07.08.2018  
Gerüstbau, Submission am 18.09.2018  
Malerarbeiten, Submission am 18.09.2018  
Putzarbeiten, Submission am 18.09.2018.

Damit die Bauarbeiten zügig durchgeführt werden können und keine unnötigen und kostenintensiven Verzögerungen entstehen, sollten die Gewerke möglichst schnell nach erfolgter Ausschreibung vergeben werden.

Beschluss des Gemeinderates Warngau:

Der Gemeinderat Warngau ermächtigt den 1. Bürgermeister Klaus Thurnhuber, nach erfolgter Ausschreibung und sorgfältiger Prüfung der Angebote, die oben genannten Gewerke an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter ohne gesonderten Gemeinderatsbeschluss zu vergeben. Der Gemeinderat wird über die erfolgten Vergaben in der jeweils nächsten Sitzung informiert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1 Bürgermeister Klaus Thurnhuber

**Top 7 Schul- und Breitensportanlage Wall.  
Umbau des bestehenden Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz.  
Ermächtigung des 1. Bürgermeisters durch den Gemeinderat  
zur selbständigen Vergabe des geprüften Auftrages.**

Die Ausschreibung für die Arbeiten an der Schul- und Breitensportanlage in Wall, Umbau des bestehenden Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz, siehe Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2017, ist erfolgt. Submissionstermin ist der 24.07.2018.

Damit der Schulsportbetrieb nicht beeinträchtigt wird, sollen die Bauarbeiten wie geplant in den Sommerferien durchgeführt werden. Dazu ist eine Vergabe noch im Juli notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den 1. Bürgermeister Klaus Thurnhuber, nach erfolgter Ausschreibung und sorgfältiger Prüfung der Angebote, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter ohne gesonderten Gemeinderatsbeschluss zu vergeben. Der Gemeinderat wird über die erfolgte Vergabe in der nächsten Sitzung informiert

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1 Bürgermeister Klaus Thurnhuber

**Top 8 Maria-Montessori-Schulverein Miesbach e.V.  
Antrag zur Gewährung von Gastschulbeiträgen für  
Warngauer Schüler/Innen in der Montessorischule Hausham.**

Der Maria-Montessori-Schulverein Miesbach e.V. stellte mit Schreiben vom 24.04.2018 Antrag auf Gewährung von Gastschulbeiträgen für Warngauer Schüler/Innen in der Montessorischule Hausham.

Die Montessorischule Hausham ist eine staatlich genehmigte Privatschule von der 1. bis zur 10. Jahrgangsstufe.

Im Schuljahr 2017/18 besuchen insgesamt 3 Schüler aus Warngau diese Schule.

Diesen Antrag lehnt der Gemeinderat Warngau ab.

Begründung:

Die Gemeinde sieht sich nicht in der Pflicht private Schulen zu unterstützen da die Kommune schon für die öffentlichen Schulen zuständig ist.

Bei einem Antrag im Einzelfall für besondere Aktionen der Privatschule zum Wohle der Schüler, wäre nach Vorstellung der Gemeinderäte eine wohlwollende Prüfung jedoch möglich.

Weiter wäre zu bedenken, dass bei einer Antragsgenehmigung alle anderen Privatschulen im Landkreis ebenfalls von der Gemeinde bedacht werden müssen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**Top 9 Kauf einer Doppelschaukel für den Spielplatz Am Einfang.**

Bei der Spielplatzbesichtigung am 07.05.2018 wurden witterungs- und altersbedingte Schäden an der Doppelschaukel festgestellt und der Gemeinde eine Neuanschaffung empfohlen.

Zwei gleichwertige Angebote wurden eingeholt.

Das niedrigste Angebot gab die Firma Spielplatzgeräte Maier ab:

Schaukel zweisitzig, lichte Höhe 405 cm (wie bisher), oberes Querrohr feuerverzinkt.

Die bisherigen Fundamente können verwendet werden, da diese Schaukel im Jahr 2007 ebenfalls von der Firma Spielplatzgeräte Maier aufgestellt wurde.

Das Angebot lautet auf 4.025,87 €.

Das höhere Angebot beläuft sich auf 4.173,87 € + Entsorgung der alten Schaukel + neue Betonfundamente.

Vor einer Vergabe will sich der Gemeinderat noch Angebote für eine Schaukel in Ganzmetallausführung vorlegen lassen. Denn trotz höherer Anschaffungskosten, spricht die lange Haltbarkeit für eine Ausführung in Metall.



Der Tagesordnungspunkt wird daher zurückgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **Top 10 Informationen und Anfragen.**

Hinweise durch den Bürgermeister:

Am Sonntag, 22. Juli bietet die Freiwilligen Feuerwehr Warngau einen Tag der offenen Tür an. Die Gemeinderäte und die Bevölkerung sind dazu recht herzlich eingeladen. In Verbindung damit, kann das gemeindliche Heizkraftwerk und auch die herangewachsenen Blühflächen besichtigt werden. Führungen werden angeboten. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Am 27. Juli findet im Beisein von Frau Staatsministerin Ilse Aigner und Herrn Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer die feierliche Verkehrsfreigabe auf der B 318 statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass im August keine Sitzung des Gemeinderates Warngau stattfindet.

Die Gemeinderäte nahmen dies zur Kenntnis.

Im Zusammenhang mit der Tieferlegung B 318 merkte Herr Gemeinderat Engelfried Beilhack an, dass seiner Einschätzung nach, die Anbindung der Riedstraße östlich der neuen B 318 zu scharf und zu eng ausfällt – vor allem für große Fahrzeuge wie Lkw.

Der Bürgermeister konnte sich nicht dieser Meinung anschließen, da dort das Bankett mit Rausgitter ausgerüstet wird um eine Befahren mit schweren und großen Fahrzeugen problemlos zu ermöglichen. Die Sorge, dass parkende Fahrzeuge im Bereich Taubenberg-/Riedstraße für eine zusätzliche Verengung sorgen könnten, entkräftete der Bürgermeister damit, dass dort ein Halteverbot ausgesprochen werden kann.

Sepp Gschwendtner bat darum, den Fuß- und Radweg von Oberwarngau nach Allerheiligen nochmals auf den Prüfstand zu stellen und zu klären ob nicht eine einfache Ertüchtigung des Weges für die Bevölkerung sinnhafter wäre als eine der Norm entsprechende teure Ausbauvariante.

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte schließen sich dieser Meinung an, da sie eine solche Lösung für richtig und sinnvoll halten.

Der Bürgermeister wird diesen Vorschlag prüfen lassen.

Herr Gemeinderat Adolf Schwarzer bat nochmals darum, dass die Situation am Reithamer Weiher überprüft wird. Er sei zum wiederholten male von Reithamer Bürgern auf den Wasserstand

hingewiesen worden. Es bestehen Bedenken hinsichtlich der Dichtheit der Anlage. Auch sollte nochmals geprüft werden ob evtl. Schmutzwasser von außen in den Weiher gelangen könne, da Wassereintrübungen beobachtet wurden.

Der Bürgermeister wird eine Überprüfung veranlassen.

Herr Gemeinderat Peter Huber brachte nochmals die Straßensituation beim Lecherbauer in Erinnerung. Die dort neu eingebaute Querrinne sei einfach zu tief und daher zu gefährlich. Fahrzeuglenke fahren dort ungebremst in diese tiefe Rinne. Andere Gemeinderäte konnten dies nur bestätigen.

Der Bürgermeister war vor Ort und hat diese fehlerhafte Konstruktion den verantwortlichen Planern im Straßenbauamt mitgeteilt und eine Korrektur der Anlage gefordert.

**Abstimmungsergebnis: es war keine Abstimmung vorgesehen.**

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	-
Nein-Stimmen:	-
Persönlich beteiligt:	0

GEMEINDERAT WARNGAU, den 19.09.18

Klaus Thurnhuber  
Bürgermeister

Michael Wagner  
Schriftführer